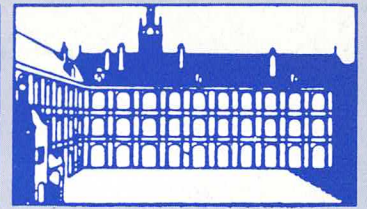


INTERNATIONALES STÄDTEFORUM GRAZ



ISG-NACHRICHTEN

NUMMER 1-1987

sommertelegramm aus graz

Europäische Landkampagne in Lissabon ausgerufen
Studienreise nach Südtirol fixiert
Herbstsymposium in Dubrovnik an der Adria

Die Hafenstadt Dubrovnik aus der Vogelperspektive



sommertelegramm

Gerne hätten wir uns längst mit einem Normalheft der „ISG-Nachrichten“ gemeldet, wir mußten jedoch nach dem Tod unseres langjährigen Präsidenten, Hofrat Dr. Heinz Pammer, erleben, wie rasch der Mensch an die Grenzen von Zeit und Kraft stößt, wenn allzuviel auf ihn einströmt. Die wichtigsten Schwerpunkte unserer Arbeit in den letzten Monaten:

- Neue (breite) Struktur für die Leitung des Städteforums.
- Vorbereitung der Generalversammlung der Europapreisträgerstädte in Darmstadt samt Jugendtreffen (23. bis 25. September).
- Schaffung eines Städtepasses für Jugendliche bis 27 Jahren in 12 Sprachen.
- Entwicklung von Perspektiven für die europäische Landkampagne 1987–1988
- Erarbeitung eines ISG-Spezial unter dem Motto „Land im Blickfeld“, das demnächst mit 52 Seiten erscheint.
- Zahlreiche Kontakte für den Erfahrungsaustausch von Städten, Gemeinden und Experten im In- und Ausland.
- Gespräche und Verhandlungen über den neuen Termin der ISG-Studienreise nach Südtirol, des Symposiums in Dubrovnik und einer ISG-Tagung in Krakau 1988.
- Versand der Beitrittsurkunden an viele neue Mitglieder.

Aus Graz senden herzliche Grüße und Wünsche, auch für einen guten Sommerurlaub:

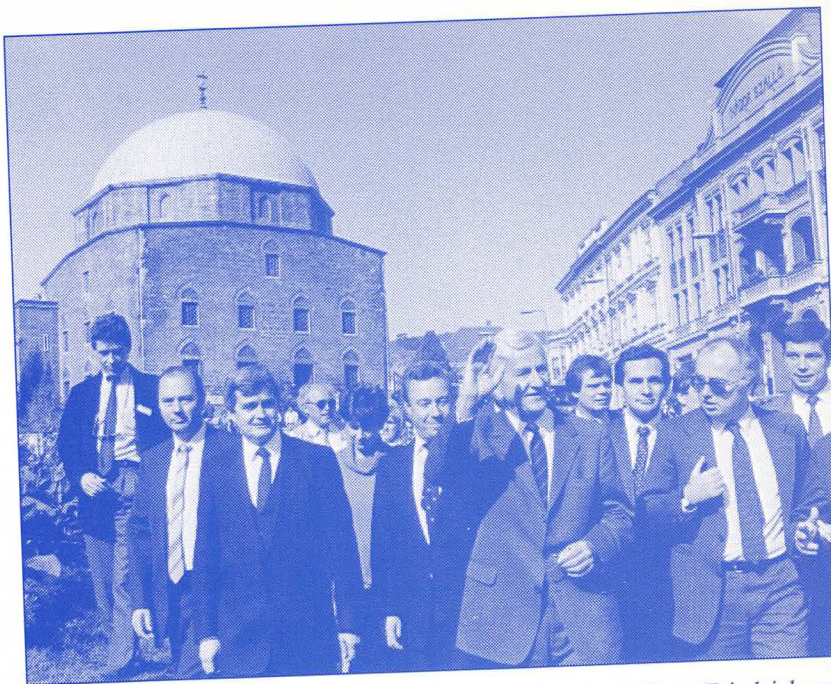
Gertrud Walter, Hasso Hohmann, Hans-Jürgen Polz, Wolfgang Popelka und

*Ihr Max Mayr
Präsident des ISG*



CITY PASSPORT
PASSEPORT-VILLES
STÄDTE PASS
PASSAPORTO CITTÀ
CARNET URBANO

Der Städtepaß für die Jugendlichen der 42 Europapreisträgerstädte wurde in Graz erarbeitet, von Dr. Hasso Hohmann gestaltet und in einer Auflage von 12.000 Exemplaren gedruckt. Der Versand hat begonnen.



Das war ein großes Ereignis, als der deutsche Bundespräsident, Friedrich von Weizsäcker, im Oktober 1986 die westungarische Stadt Pécs besuchte. Unser Bild zeigt ihn beim Gang über den Hauptplatz, der durch die einstige Moschee (heute katholische Kirche) orientalischen Reiz ausstrahlt. Weizsäcker fand viel Lob für die Gastfreundschaft.

Pécs & Fellbach

Partnerschaften und Verschwisterungen zwischen Städten und Gemeinden haben bereits viele gute Früchte für den Erfahrungsaustausch, aber auch für den Abbau von Vorurteilen gebracht. Zu den schönsten Beispielen dieser Art zählt die Tatsache, daß Pécs (Westungarn) und Fellbach bei Stuttgart im Herbst 1986 Schwesterstädte geworden sind. Lorenz Kerner, Intendant der deutschsprachigen Abteilung von Radio Pécs, hat diese „Brücke“ vorbereitet; Stadtpräsident Piti, Oberbürgermeister Kiel und Bürgermeister Molnár haben sie fertig gebaut. Weizsäcker beim Akt der Unterzeichnung: „Ich bin gerne Trauzeuge.“



Mit diesem Bild möchten wir ein Symbol für die Landkampagne setzen: Ohne Land, ohne guten Boden, gibt es kein Brot. Die Debatten über Überschulden und Überfluß sollten uns nicht über den Wert des Bauerstandes hinwegtäuschen. Wir müssen nachdenklich werden über den Ursprung und eine neue Landphilosophie entwickeln. (Fotos: Amsüss, Mayr)

Symposium: Bitte rasch entscheiden!

Nach Gesprächen, die schon beim Herbstsymposium 1986 in Pécs begonnen haben, und einer Reihe weiterer Abklärungen, ist es nun gelungen, das Herbstsymposium 1987 zu fixieren. Das Institut für den Wiederaufbau Dubrovniks und das Internationale Städteforum Graz veranstalten in der Zeit vom 21. bis 25. Oktober in dieser Perle an der Adria das wichtige Treffen. Die Themen: das kulturhistorische Erbe im Hinblick auf Erdbebenschäden und Wiederherstellung, erneuerte Kulturdenkmäler in ihrer Funktion für den Tourismus und die Ökonomie der historisch-kulturellen Einheit. Die Tagung ist in der Altstadt-Halle „Sloboda“. Angeboten wird ein 4-Tage-Arrangement mit Vollpension, Simultanübersetzung und moderner Projektionstechnik. Es gibt zwei Kategorien:

○ Hotel „Excelsior“ (pro Person DZ 720 DM; EZ-Zuschlag 80 DM).

○ Hotel „Imperial“ (pro Person DZ 640 DM; EZ-Zuschlag 44 DM).

Begleitpersonen bezahlen für das gesamte Paket um 200 DM weniger; in allen Fällen sind die Tagungskosten miteingeschlossen.

Anmeldungen bis **spätestens 20. September** bei der ATLAS-Kongreßabteilung, Pile 1, YU-5000 Dubrovnik.

ISG-Spezial: Land im Blickfeld ...

Die europäische Landkampagne ist zwar eine großartige Idee, die Vorarbeiten scheinen jedoch in einzelnen Ländern Europas nicht gerade zügig gelaufen zu sein. Um den „Einstieg“ im Herbst 1987 zu sichern und die geistige Vorbereitung für die Großaktion zu verstärken, haben wir uns entschlossen, unsere Publikation als „ISG-Spezial“ unter das Motto „Land im Blickfeld“ zu stellen. Wir bringen daher das Ungarn-Heft als Nummer 3 heraus und widmen jetzt 52 Seiten der Landkampagne. Das „ISG-Spezial“ geht dank der Förderung durch Landeshauptmann Dr. Josef Krainer nicht nur 2000 Abonnenten, sondern auch allen Bürgermeistern in ganz Österreich zu. Diverse Beiträge beschäftigen sich auch mit der geistigen Erneuerung des Landes.



Südtirol

In Gesprächen mit den Landeshauptleuten Dr. Silvius Magnago, Südtirol, und Dr. Josef Krainer, Steiermark, ist es jetzt gelungen, einen neuen Termin für die ISG-Studienreise nach Südtirol festzulegen. Sie findet vom 2. bis 4. Oktober statt, wird vom Südtiroler Gemeindeverband, Quireiner Wassermauer 10, I-39100 Bozen, organisiert und führt nach Bozen, Brixen, Schloß Tirol und Glurns. Bitte melden Sie uns sofort Ihr Interesse. Karte ausschneiden und an uns senden. (Bild unten: Schloß Schenna bei Meran.)

Dubrovnik

Die mittelalterliche Küstenstadt Dubrovnik mit ihrer reichen Geschichte und ihrer berühmten Baukultur wird die Heimstatt des Herbstsymposiums 1987 sein. Um die Vorbereitung haben sich in dankenswerter Weise die Experten Dipl.-Ing. Letunić, Dipl.-Ing. Caric, Prof. Jelic, Dipl.-Ing. Zaja und Direktor Dipl. jur. Rajko Kramberger, Institut für Urbanistik, Marburg (Maribor), bemüht. Melden Sie uns bitte sofort Ihr Interesse. Karte ausschneiden und an uns senden!





ABS.:*) _____

Ich interessiere mich für das Herbstsymposium in Dubrovnik vom 21. bis 25. 10. 1987 und bitte um Zusendung der detaillierten Informationen.

Ich habe mich bereits in Dubrovnik angemeldet.

*) Bitte beim Absender auch Titel, Beruf bzw. Funktion angeben.



An das Internationale Städteforum Graz

Hauptplatz 3
A-8010 Graz

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: „Internationales Städteforum Graz“ (ISG), für den Inhalt verantwortlich: Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Polz, A-8010 Graz, Hauptplatz 3, Tel. (0 31 6) 75 3 95 und 74 1 93.

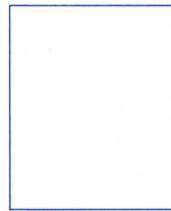
P.b.b.
Erscheinungsort Graz
Verlagspostamt 8010 Graz



ABS.:*) _____

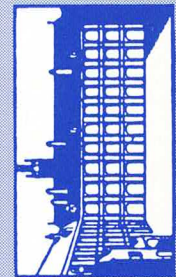
Ich interessiere mich für die Studienreise nach Südtirol vom 2. bis 4. 10. 1987 und bitte um Zusendung der detaillierten Informationen.

*) Bitte beim Absender auch Titel, Beruf bzw. Funktion angeben.



An das Internationale Städteforum Graz

Hauptplatz 3
A-8010 Graz



INTERNATIONALES
STÄDTEFORUM GRAZ

Wir kümmern uns:

- um historische Zentren und Vororte
- den ländlichen Raum
- und die Zeugen der industriellen Entwicklung